

Pressemitteilung

Beteiligungskapital – Wachstumsmotor und Investitionstreiber für den deutschen Mittelstand

Studie des IfM Bonn zeigt auf, dass sich Beteiligungsfinanzierung positiv auf den Umsatz auswirkt

Institut für
Mittelstandsforschung

IfM
BONN

www.ifm-bonn.org

Das IfM Bonn ist eine Stiftung
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bonn/Berlin, 15.10.2021. Mit Beteiligungskapital finanzierte Unternehmen entwickeln sich laut der Studie "Beteiligungskapital im Mittelstand – Analyse der Entwicklung beteiligungsfinanzierter Unternehmen" des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) und des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn nach dem Investoreneinstieg insgesamt positiv. Sie übertreffen bei zentralen Kennzahlen die Vergleichsunternehmen, welche nicht mit Beteiligungskapital finanziert wurden. Ausgangspunkt der Auswertung waren Unternehmen, an denen sich zwischen 2014 und 2016 Beteiligungsgesellschaften durch Mehrheits- oder Minderheitstransaktionen beteiligt haben.

Es wurden für die Analyse die Jahresabschlusskennzahlen von 92 Portfoliounternehmen mit einer charakteristischen Kontrollgruppe verglichen. Als Parameter wurden verschiedene Finanzkennzahlen, wie beispielsweise Umsatz, Beschäftigungsentwicklung, Ertragslage sowie Finanzstruktur und Liquidität, aus Datenbanken betrachtet und analysiert. "Durch Verwendung neutraler Jahresabschlussinformationen sowie Auswahl von Unternehmen unterschiedlicher Größenklasse und verschiedener Branchen ist es uns gelungen, ein ausgewogenes Bild von der Wirkung von Beteiligungskapital auf die mittelständischen Unternehmen zu ermitteln", so Studienleiter Dr. Jonas Löher vom IfM Bonn.

Stärkeres Umsatzwachstum und positive Beschäftigungsentwicklung

Die mit Beteiligungskapital finanzierten Unternehmen verzeichnen ein deutliches Wachstum des Umsatzes und der Anzahl der Beschäftigten. Das Beschäftigungswachstum liegt in den drei Jahren nach dem Einstieg einer Beteiligungsgesellschaft mit insgesamt 13% deutlich über dem Anstieg der Vergleichsgruppe und dem allgemeinen Anstieg sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Deutschland. Dies betrug für den Vergleichszeitraum 6,8%. In jedem

dritten beteiligungskapitalfinanzierten Unternehmens wurde die Beschäftigtenzahl im Analysezeitraum von drei Jahren nach Einstieg des Investors um 25 Prozent oder mehr erhöht. „Beteiligungskapital schafft und sichert zukunftsfeste Arbeitsplätze. Unternehmen weisen nach Investoreneinstieg zudem erhöhte Investitionstätigkeiten auf. Dadurch werden Innovationen und technologischer Fortschritt vorangetrieben“, zeigt sich Frank Hüther, Sprecher des Vorstands des BVK, erfreut. Der Umsatz wuchs über den gesamten Betrachtungszeitraum durchschnittlich um fast 21 Prozent und damit ebenfalls stärker als in der Vergleichsgruppe (13%). Gut jedes dritte Portfoliunternehmen steigerte den Umsatz um 25 Prozent und mehr.

Zudem lag die durchschnittliche Eigenkapitalquote mit rund 29 bis 31% bei den mit Beteiligungskapital finanzierten Unternehmen über der der Vergleichsunternehmen (24-28%). Die Unternehmen setzten auf Wachstum durch Investition: Bei den mit Beteiligungskapital finanzierten Unternehmen stieg das Anlagevermögen in den drei Jahren nach dem Investoreneinstieg um durchschnittlich 17%, während es in der Vergleichsgruppe um 5% zurückging. Um das Wachstum und die damit einhergehenden Investitionen zu finanzieren, wurde auch vermehrt Fremdkapital in Anspruch genommen. „Angesichts der Niedrigzinssituation auf den Kapitalmärkten ist dies nicht verwunderlich. Der deutsche Mittelstand nutzt die günstige Finanzierungsoption und investiert in die Zukunft“, führt Hüther weiter aus.

Beteiligungskapital verlässlicher Partner für den Mittelstand

Beteiligungskapital ist eine wichtige Säule der Unternehmensfinanzierung in Deutschland. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 14,8 Mrd. Euro in mehr als 1.000 deutsche Unternehmen unterschiedlichster Größe und Alters investiert. Der Großteil erfolgt in kleine und mittlere Unternehmen. So weisen 9 von 10 der im Jahresverlauf finanzierten Unternehmen weniger als 500 Mitarbeiter auf. „Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Volkswirtschaft. Die Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen in der Zukunft. Hier bedarf es verlässlicher Finanzierungspartner. Die Studie unterstreicht, dass Beteiligungskapitalgesellschaften einen wichtigen Beitrag für Wachstum und Stabilität leisten“, führt Ulrike Hinrichs, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK aus.

„Wir freuen uns mit dieser Studie einen Beitrag zu einem besseren Verständnis für das Wirken von Beteiligungskapital zu leisten. Damit können die

Unternehmen den Transformationsprozess erfolgreich gestalten und die Chancen der Zukunft ergreifen“, schließt Frank Hüther ab.

<https://www.bvkap.de/>